
Inhaltsverzeichnis

--

DXL - APRSmap Download

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 1. März 2015, 23:18 Uhr (Quelle anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(neue Imageversion 164d498)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. März 2015, 09:04 Uhr (Quelle anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Imagebeschreibung ARMv6)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 15:

===Tinycore Linux===

Im Archiv anbei findet sich ein komplettes TinyCore Linux + der OE5DXL APRS-Toolchain inklusive APRSmap.

**Es handelt sich hierbei noch um einen frühen Entwicklungsstand des Systems, der als reine Testversion zu verstehen ist.
**

Fehlerberichte, Verbesserungsvorschläge und ganz wichtig auch positives Feedback bitte per Packet Radio an OE5HPM @ OE5XBL.#OE5.AUT.EU

**Den Inhalt der ZIP-Datei einfach auf eine SD-Karte entpacken - fertig.
**

[[Media:rpi_aprs164d498generic.zip | Download APRSmap SD-Karten Image - Version 164d498]]

Zeile 15:

===Tinycore Linux===

Im Archiv anbei findet sich ein komplettes TinyCore Linux + der OE5DXL APRS-Toolchain inklusive APRSmap.

Fehlerberichte, Verbesserungsvorschläge und ganz wichtig auch positives Feedback bitte per Packet Radio an OE5HPM @ OE5XBL.#OE5.AUT.EU

== Download ==

[[Media:rpi_aprs164d498generic.zip | Download APRSmap SD-Karten Image - Version 164d498]]

[<http://sourceforge.net/projects/win32diskimager/> Imagetool zum brennen der SD-Karte]

== Inbetriebnahme ==

**Image mit entsprechendem Werkzeug auf eine SD-Karte brennen und den Raspberry starten.
**

=== Partitionierung der SD-Karte anpassen ===

- + **Im Auslieferungszustand ist Partition der SD-Karte nur ca. 64MB groß, dies wird beim Betrieb mit APRSmap schnell zu wenig (downgeloadetes Kartenmaterial).
**
- + **Es ist daher zu empfehlen, die Partition auf die gesamte Kartengröße "auszudehnen".
**
- +
- + **Dazu ein Terminal öffnen und die Partitionstabelle wie folgt anpassen:**
- +
- + **tc@box:~\$ "sudo fdisk /dev /mmcblk0"**
- + **The number of cylinders for this disk is set to 61824.**
- + **There is nothing wrong with that, but this is larger than 1024,**
- + **and could in certain setups cause problems with:**
- + **1) software that runs at boot time (e.g., old versions of LILO)**
- + **2) booting and partitioning software from other OSs**
- + **(e.g., DOS FDISK, OS/2 FDISK)**
- + **Command (m for help): "d"**
- + **Partition number (1-4): "2"**
- + **Command (m for help): "n"**
- + **Command action**
- + **e extended**
- + **p primary partition (1-4) "p"**
- + **Partition number (1-4): "2"**
- + **First cylinder (1-61824, default 1): "705"**

```

+ Last cylinder or +size or +sizeM
+ or +sizeK (750-61824, default 61824):
+ Using default value 61824
+ ""(RETURN)""
+
+ Command (m for help): "w"
+
+ The partition table has been altered.
+
+ Calling ioctl() to re-read partition
+ table
+
+ fdisk: WARNING: rereading partition
+ table failed, kernel still
+
+ uses old table: Device or resource
+ busy
+
+ tc@box:~$ "sudo reboot"
+
+
+
+ Nach dem Neustart, erneut ein
+ Terminal öffnen und das Filesystem
+ "ausdehnen".
+
+ tc@box:~$ "sudo resize2fs /dev
+ /mmcblk0p2"
+
+
+ Fertig!
+
+ === User-spezifische Anpassungen
+ vornehmen ===
+
+ Das Image ist out-of-the-box ein
+ lgate, welches auf 2 Bändern hört (z.
+ B.: 2m und 70cm), also linker +
+ rechter Kanal der Soundkarte.
+
+ Ebenso ist APRSmap bereits
+ vorinstalliert und verbindet sich mit
+ dem lokalen lgate.<br>
+
+ <br>
+
+ "Folgende Files müssen nach dem
+ ersten Start bearbeitet werden:"<br>
+
+
+ { | class="wikitable sortable"
+
+ ! width="400px" | File

```

```

+ ! width="400px" | Zweck
+ |-
+ | /mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs
  /passwd.dat
+ | Passwort mit welchen zu anderen
  lgates verbunden wird
+ |-
+ | /mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs
  /netbeacon.txt
+ | Position / Kommentartext vom
  eigenen lgate
+ |-
+ | /mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs
  /igate.sh
+ | MYCALL
+ |}
+ ===Audioeinstellungen===
+ Im laufenden Betrieb kann man dann
  mit STRG+ALT+F8 zu
+ Einstellungszwecken auf eine Konsole
  umschalten, welche die Ausgaben
  vom Soundmodem anzeigt.<br>
+ Die angezeigten Pegel sollten in etwa
  im Bereich -15 bis -20dB liegen, je
  höher der Q-Wert desto besser.<br>
+ <br>
+ Zurück zum grafischen Oberfläche
  kommt man dann wieder mit
  STRG+ALT+F2.
+ <br>
+ ===Netzwerkeinstellungen===
+ Per Default ist das Image so
  konfiguriert, dass die
+ Netzwerkeinstellungen per DHCP
  bezogen werden.

```

===Updates===

+

Falls dies nicht oder anders gewünscht wird, kann dies in der Datei `"/opt/ethsetup.sh"` angepasst werden.

===Updates===

Version vom 2. März 2015, 09:04 Uhr

Die Software gibt es je in einer Linux- und einer Windowsversion, sowie den Sourcecode zum selbst compilieren.

Inhaltsverzeichnis

1	Windows	7
2	Linux	7
3	ARM - Raspberry Pi	7
3.1	Tinycore Linux	7
4	Download	7
5	Inbetriebnahme	7
5.1	Partitionierung der SD-Karte anpassen	7
5.2	User-spezifische Anpassungen vornehmen	8
5.3	Audioeinstellungen	8
5.4	Netzwerkeinstellungen	8
5.5	Updates	8
6	Source Code	9

Windows

- [Download via Wiki](#) (Version siehe [Datei:Aprsmap-all.zip](#))
- [Download via HAMNET](#) mit aktuellen Updates (*HAMNET-Verbindung erforderlich*)

Win32 Dateiliste

Übersicht der [APRSmap-Dateien](#) unter Win32 Betriebssystemen.

Linux

- [Download im HAMNET](#) mit aktuellen Updates (*Netzwerkverbindung erforderlich*)
- [Datei:dxlAPRS x86-046f8ca.zip](#) Build vom 12.9.2014

ARM - Raspberry Pi

Tinycore Linux

Im Archiv anbei findet sich ein komplettes TinyCore Linux + der OE5DXL APRS-Toolchain inklusive APRSmap.

Fehlerberichte, Verbesserungsvorschläge und ganz wichtig auch positives Feedback bitte per Packet Radio an OE5HPM @ OE5XBL.#OE5.AUT.EU

Download

[Download APRSmap SD-Karten Image - Version 164d498](#)

[Imagetool zum brennen der SD-Karte](#)

Inbetriebnahme

Image mit entsprechendem Werkzeug auf eine SD-Karte brennen und den Raspberry starten.

Partitionierung der SD-Karte anpassen

Im Auslieferungszustand ist Partition der SD-Karte nur ca. 64MB groß, dies wird beim Betrieb mit APRSmap schnell zu wenig (downgeloadetes Kartenmaterial).

Es ist daher zu empfehlen, die Partition auf die gesamte Kartengröße "auszudehnen".

Dazu ein Terminal öffnen und die Partitionstabelle wie folgt anpassen:

```
tc@box:~$ sudo fdisk /dev/mmcb1k0
The number of cylinders for this disk is set to 61824.
There is nothing wrong with that, but this is larger than 1024,
and could in certain setups cause problems with:
1) software that runs at boot time (e.g., old versions of LILO)
2) booting and partitioning software from other OSs
(e.g., DOS FDISK, OS/2 FDISK)
Command (m for help): d
Partition number (1-4): 2
Command (m for help): n
Command action
  e   extended
```

```
p primary partition (1-4) p
Partition number (1-4): 2
First cylinder (1-61824, default 1): 705
Last cylinder or +size or +sizeM or +sizeK (750-61824, default 61824):
Using default value 61824 (RETURN)
Command (m for help): w
The partition table has been altered.
Calling ioctl() to re-read partition table
fdisk: WARNING: rereading partition table failed, kernel still
uses old table: Device or resource busy
tc@box:~$ sudo reboot
```

Nach dem Neustart, erneut ein Terminal öffnen und das Filesystem "ausdehnen".

```
tc@box:~$ sudo resize2fs /dev/mmcblk0p2
```

Fertig!

User-spezifische Anpassungen vornehmen

Das Image ist out-of-the-box ein Igate, welches auf 2 Bändern hört (z.B.: 2m und 70cm), also linker + rechter Kanal der Soundkarte. Ebenso ist APRSmap bereits vorinstalliert und verbindet sich mit dem lokalen Igate.

Folgende Files müssen nach dem ersten Start bearbeitet werden:

File	Zweck
/mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs/passwd.dat	Passwort mit welchen zu anderen Igates verbunden wird
/mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs/netbeacon.txt	Position / Kommentartext vom eigenen Igate
/mnt/mmcblk0p2/dxIAPRS/aprs/igate.sh	MYCALL

Audioeinstellungen

Im laufenden Betrieb kann man dann mit STRG+ALT+F8 zu Einstellungszwecken auf eine Konsole umschalten, welche die Ausgaben vom Soundmodem anzeigt.

Die angezeigten Pegel sollten in etwa im Bereich -15 bis -20dB liegen, je höher der Q-Wert desto besser.

Zurück zum grafischen Oberfläche kommt man dann wieder mit STRG+ALT+F2.

Netzwerkeinstellungen

Per Default ist das Image so konfiguriert, dass die Netzwerkeinstellungen per DHCP bezogen werden. Falls dies nicht oder anders gewünscht wird, kann dies in der Datei **/opt/ethsetup.sh** angepasst werden.

Updates

Im Archiv befindet sich der komplette Stand von APRSmap inkl. Shell-Skripte für MAP-Download, Hilfetexte, usw ... kompiliert für den Raspberry Pi (ARM11 bzw. ARMv6)

Datei: **dxlAPRS armv6-046f8ca.zip** Build vom 12.9.2014

Source Code

Die Sourcen vom dxlAPRS-Projekt sind auf Github veröffentlicht. Aus diesen kann derzeit für folgende Plattformen gebaut werden:

- x86
- armv6 (Raspberry Pi)
- armv7 (bur am335x pp, Beaglebone, ...)

<https://github.com/oe5hpm/dxlAPRS>

[<< Zurück zur DXL-APRSmap Übersicht](#)